

# „Distrikt 12 – Wir erobern das K ABI tol“

## 65 Abiturienten an der Hansensschule erhielten ihre Reifezeugnisse

**Johannisberg.** (sf) – „Sie haben die erste wirklich große Prüfung Ihres Lebens nicht einfach geschafft, Sie haben sie mit Bravour gemeistert“, mit diesen Worten gratulierte die Schulleiterin der Internatsschule Hansenberg am vergangenen Dienstagmorgen den 65 Abiturientinnen und Abiturienten dieses Jahrgangs bei der Übergabe des Reife-Zeugnis. Sehr sympathisch gestand Schulleiterin Dr. Susanne Gebauer, das das Abiturmotto des Jahrgang 2017 sie kalt erwischte habe. „Distrikt 12 – Wir erobern das K ABI tol“ lautete das Motto der 64 Abiturienten, angelehnt an die Science Fiction Trilogie „Die Tribute von Panem“. „District 12 ist der ärmste Teil des Staates Panem, das Kapital eine Art vergrößertes Regierungsviertel, dessen Bewohner eine Schwäche für bunte Haare und reichlich Makeup haben. Einmal im Jahr zwingt das Kapitol einen Jungen und ein Mädchen aus jedem der 12 Distrikte des Landes zu unterhaltsamen Gladiatorenspielen ins Kapitol. Stellen Sie sich einfach eine Art Dschungelcamp auf Leben und



**Den Award der Schulleitung übergab Dr. Susanne Gebauer mit sichtlicher Freude an die Schulsprecherin Franziska Wollscheid für ihr großes Engagement während der Schulzeit auf dem Hansenberg.**

Tod vor. Am Leben bleibt, jedenfalls bis zum Beginn der Trilogie, am Ende nur einer der 24 Jugendlichen. Ganz Pa-

nem verfolgt das Schauspiel, das sich über mehrere Tage erstreckt über Großleinwände oder am Fernseher“, erklärte die Schulleiterin den Hintergrund des Mottos. In ihrer Rede ging sie auf möglichen Parallelen dieses Szenarios zur Schulzeit auf dem Hansenberg ein und wurde doch nicht so recht fündig: „Soweit ich weiß, kennt sich von Ihnen niemand mit Bergbau aus und alle haben genug zu essen. Oder? Sehe ich etwa aus wie eine Repräsentantin des Regierungsviertels?“ Groß war ihre Freude, den Abiturienten ihre Reifezeugnisse auszuhändigen. Und auch den Award der Schulleitung übergab Dr. Susanne Gebauer mit sichtlicher Freude an die Schulsprecherin Franziska Wollscheid für ihr großes Engagement während der Schulzeit auf dem Hansenberg. Auch Katharina Krug, Christian Seida, Leon Schug, Maximilian Bullemer und Lea Kablitz wurden für besondere Leistungen und Verdienste mit Preisen ausgezeichnet.

Eröffnet worden war die Abiturfeier in der Aula der Hansensschule vom Schulorchester unter der Leitung von Jochen Doufrain passend zum Abiturmotto mit dem 4. Satz Allegro con fuoco aus der 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvorák. Die Moderation des Festaktes hatten die beiden Schüler Emely Green und Matheo Dapper übernommen. Nach dem Chorvortrag „Look at the World“ von John hatte zunächst Frau Herrlich für die Eltern gesprochen, die vor allem auch dem Kollegium für die Fürsorge um die Schüler herzlich dankte. Für die Schüler sprachen Franziska Wollscheid und Erik Wöller, die ihre Zeit auf dem Hansenberg gemeinsam mit ihren Abiturkollegen resümierten. Und auch ein Film zum Abiturjahrgang ließ die Schulzeit auf dem Hansenberg Revue passieren. Schließlich sang der Jahrgang auch zusammen Ed Sheerans „Castle an the hill“. Höhepunkt waren die Award Verlei-

hungen, die Joerg Meyer-Scholten, Werner Boekels von Linde, Dr. Thomas Koppe von Merck, Frau Herrlich für die Elternschaft, Ekkehard Leppla vom Internat und Dr. Susanne Gebauer für die Schulleitung vor nahmen.

„Ich wünsche mir, dass Sie bei der Eroberung von Hörsälen und einem Beruf, der Ihren Neigungen und Talenten entspricht, sich stets bewusst sind, dass unsere Demokratie die Grundlage für Gerechtigkeit und Zukunft bildet, und dass diese Demokratie unbedingt darauf angewiesen ist, dass Sie sich einmischen und sie aktiv gestalten. Ich bin optimistisch, dass Sie das tun werden. Viele von Ihnen sind bereits gesellschaftlich aktiv: Mitglied politischer Parteien oder Organisationen, oder in den schulischen Gremien, die Sie neu organisiert und gut vernetzt haben. Sie haben in politischer Tätigkeit neue Regeln erkämpft, Wettbewerbe gewonnen, Ihre Prämien gespendet, unsere Partnerschule in Tansania unterstützt, ein politisches Podium organisiert. Ihr stetiges Engagement für die Gemeinschaft zeichnet Sie aus und lässt uns Ältere darauf hoffen, dass Sie sich auch in Zukunft einmischen werden. Sie erhalten Ihre Abiturzeugnisse in einem Jahr, in dem Kriege an den Rändern Europas fast schon normal, in dem Terror fast zur Gewohnheit geworden ist, in dem die Europäische Union um ein wichtiges Land kleiner wird. Das Vereinigte Königreich verlässt auch deshalb die EU, weil junge Menschen nicht an die Wahlurnen gingen. Nationalismus nimmt allenthalben wieder zu und bedroht Europas Werte. Wir Älteren bauen darauf, dass Sie sich der Bedeutung europäischer und globaler Verständigung immer bewusst sein werden. Warten Sie nicht, bis Andere aktiv werden. Engagieren Sie sich. Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Zukunft Europas jemals etwas Anderes sein wird als Friedenszeit“, gab die Schulleiterin den Abiturienten mit auf den Weg, das Orchester verabschiedete die ehemaligen Hansensschüler musikalisch mit „Time to say Good Bye“.



**Höhepunkt waren die Award Verleihungen.**



**65 Abiturienten an der Hansensschule erhielten ihre Reifezeugnisse und spendeten jubelnd ihren Kollegen Applaus, die einen Preis erhielten.**

**Überall regional informiert!**

**Jetzt E-Paper abonnieren!**

Mehr Informationen unter [www.rheingau-echo.de](http://www.rheingau-echo.de)